

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

**Fachbereich (h\_da): Bauingenieur**

**Studiengang (h\_da): Umweltingenieur**

**Studienniveau:**  Bachelor  Master

**Gastland: Südkorea**

**Gasthochschule: Soongsil University**

**Department Gasthochschule: Residence Hall (Studentenwohnheim)**

**Zeitraum (von/bis):** 01.09.19-10.12.19

**Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:**

X positiv  neutral  negativ

### **Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):**

Mein Auslandsaufenthalt in Südkorea war eine meiner besten Entscheidungen, die ich in meinem Leben soweit getroffen habe. Ich habe eine komplett andere Perspektive auf die Welt, mich selbst und andere gewonnen.

### **1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts**

**Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?**

Sobald ich die Zusage für mein Auslandsaufenthalt bekommen habe (Juni)

**Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?**

Ich habe meinen Platz an der Soongsil über das Restplätzeverfahren bekommen und hatte daher keine Wahl – was ich aber nicht bereue.

**Welche Krankenversicherung hatten Sie?**

Envivas

**Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?**

Nimmt euch warme Klamotten mit, da es bereits ab November frostig kalt wird.

## **2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten**

### **Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?**

Ging alles ganz einfach. Im Vorhinein im Internet informieren welche Unterlagen man braucht und anschließend zum koreanischen Konsulat in Frankfurt fahren.

### **Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?**

Ich kann die DKB für eine kostenlose Kreditkarte (ohne jegliche Gebühren) und ein Konto wärmstens empfehlen.

### **Wie wurde der Aufenthalt finanziert?**

Hochschulzuschuss (900€)

Ansonsten selbst finanziert durch meinen Werkstudentenjob.

## **3. Unterkunft**

### **Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?**

Man hat im Vorhinein von dem International Office der Soongsil eine Auswahl an Unterkünften in Seoul bekommen. Ich habe mich für die auf den Campus liegende Residence Hall entschieden.

### **Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?**

Ca. 250€-300€

## **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

### **Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.**

Ab dem 29. August haben die ersten „Kennen-Lern-Veranstaltungen“ begonnen. Es wurden einem alle wichtigen Dinge gesagt, man braucht sich keine Sorgen machen.

### **Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?**

Der Campus sah aus wie die Colleges in der US-Filmen, da die Soongsil eine Privatuniversität ist.

### **Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse**

#### **Kurs 1: Public Speaking**

Eine der besten Professoren die ich je hatte. Auf eine sehr interessante und humorvolle Art und Weise wurde uns eine überzeugende Körpersprache, Inhaltgliederung, Mindset und Ausstrahlung bei Vorträgen gelehrt. Der Unterricht geht weit über das fachliche Thema hinaus und lehrt viele weitere wichtige Dinge über das Leben – sehr empfehlenswert.

#### **Kurs 2: Korean Arts & Culture**

Sehr langweiliger Kurs. Während den Vorlesungen lernt man auf trockene Art und Weise die gesamte Geschichte von Korea im schnellendurchlauf. Abschließend muss man 2 Präsentationen über ein selbst gewähltes Thema aus dem Bereich der Koreanischen Kultur vorstellen.

### **Kurs 3: Koreanischer Sprachkurs**

Zu viele Studenten in einem Raum und Lehrerin, die kein Englisch kann und ihr Programm runterrattert. Gut um Hangeul (das koreanische Alphabet) zu lernen, für alles weitere eher unbrauchbar.

### **Kurs 4: Lifelong Education**

Ich habe den Kurs nur 4x besucht und anschließend abgewählt. Langweilig und inkompetenter Professor, der am Thema vorbeigelehrt und sich in der Theorie verfangen hat. Der Professor an sich ist trotzdem sehr nett und zuvorkommend.

### **Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?**

Im August 1 Monat vor Studienbeginn

### **Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?**

Es gibt eine Anwesenheitspflicht, die bei Nicht-Einhaltung zu Punktabzug bei der Klausur führt. (unter Absprache mit dem Professor aber vermieden werden kann) Eine Note für die mündliche Mitarbeit gibt es nicht, Hausarbeiten und Klausuren (Mid und End Terms) hingegen schon.

### **Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?**

Das Angebot an außerfachlichen Clubs und Events ist gigantisch. Von Running-Clubs über Gruppen die gemeinsamen Aktivitäten machen hin bis zu diversen Buddy-Programmen ist alles vorhanden.

## **5. Alltag, Freizeit und Finanzen**

### **Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?**

Ich habe mich in Korea ausschließlich auf Englisch unterhalten. Die meisten Studenten können gut Englisch. Manche Erwachsenen Koreaner haben Probleme mit der englischen Sprache.

### **Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?**

Ich hatte nicht viel Kurse und die Kurse, die ich hatte, waren bis auf „Public Speaking“ enttäuschend.

Mein Sozialleben in Korea war sehr umfangreich und vielseitig.

### **Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)**

Zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Seoul benötigt man eine „T-Money-Card“. Diese ist in jedem Convenience-Store erhältlich und vor Ort mit Bargeld aufladbar.

## **6. Fazit**

### **Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?**

Meine positivste Erfahrung war der soziale Kontakt, den ich Korea aufgebaut habe. Sowohl zu den anderen „Internationals“ als auch den Koreanern habe ich eine noch nie dagewesene Verbundenheit und Zugehörigkeit verspürt.

Meine negativste Erfahrung waren die schlechten Vorlesungen. Fachlich sollte man bei einem Auslandssemester an die Soongsil seine Erwartungen nicht zu hochschrauben.

### **Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?**

Neben der Unterkunft die ca. 1000€ für das ganze Semester gekostet hat würde ich monatlich 500€ (sparsamer Typ) -1000€ (ausgiebiger Typ) empfehlen